



Pressemitteilung

Salzburg, am 10. August 2005

Solidarität FÜR VIOLETT-WEISS in Stadien österreich- und europaweit

Zahlreiche Fangruppierungen im In- und Ausland bezeugten bisher durch eine **Vielzahl von Spruchbändern, Aufklärungskampagnen** und/oder **Flyeraktionen** ihre **Unterstützung und Solidarität für das Engagement der Initiative Violett-Weiß**. Unser Eintreten für den Erhalt der Vereinsfarben und die Akzeptanz der Fankultur findet sowohl national als auch international hohe Achtung und breiten Anklang.

In der **österreichischen Bundesliga** machten bisher **Fans** von SK Rapid Wien, SV Ried, GAK, SK Sturm Graz, SV Mattersburg und FC Wacker Innsbruck ihre **Unterstützung unserer Anliegen durch Transparente** in den Stadien deutlich. **Internationale Solidaritätsbekundungen** für den **Erhalt der Fußballtradition von Austria Salzburg** und zum Teil massive **Proteste gegen Red Bull** gab es bisher in Stadien in **Deutschland**, in der **Schweiz** und in **Rumänien** bei den Spielen VFL Wolfsburg – Borussia Dortmund, SpVgg Unterhaching – SC Paderborn, SSV Reutlingen – FC Emmendingen, SV Babelsberg – FC Hansa Rostock, Wuppertaler SV – VfL Osnabrück, FC Basel – FC Zürich, FC Aarau – Neuchatel Xamax FC, FC Wil – FC Wohlen und Poli Timisoara (Temesvar) – Juventus Turin.

Zehntausende Zuschauer in in- und ausländischen Fußballstadien nahmen so die auf den Transparenten transportierte **Kritik am Umgang des Vereins Red Bull Salzburg mit den violetten Fans und Fangruppen** wahr. Diese berechnete **Kritik an Red Bull Salzburg** wurde auch **in der medialen (Sport-)Berichterstattung widergespiegelt**, da es eine **absolute Seltenheit** ist, dass eine so breite Basis von Fans im In- und Ausland Anliegen von Fans eines anderen Vereins **derart großartig unterstützen**.

Es ist in diesem hochsensibilisierten Milieu damit zu rechnen, dass Red Bull Salzburg mit einer kaum berechenbaren **nationalen sowie internationalen Welle des Protests und der Entrüstung** konfrontiert wird, sollten die treuen violetten Fans weiterhin an den Rand des Vereins oder aus dem Verein hinaus gedrängt werden oder sollte der Verein die seriösen Anliegen der Initiative Violett-Weiß mit Minimalzugeständnissen ruhigzustellen versuchen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg fürs Erste sehr herzlich bei allen teilnehmenden Fangruppen und wissen ihr Engagement für uns sehr zu schätzen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Kampagne no!range (www.norange2005.de) von Fans von Werder Bremen hinweisen, welche sich für den Erhalt ihrer Trikotfarben engagieren.

Auf www.violett-weiss.at ist unter dem **Menüpunkt „Solidarität > Bildergalerie“** eine Auswahl an **Spruchbändern für unser Anliegen** zu finden.

Mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme,

Initiative Violett-Weiß

Weitere Informationen bietet unsere Website www.violett-weiss.at. Für Rückfragen und Auskünfte stehen wir über E-Mail unter presse@violett-weiss.at jederzeit sehr gerne zur Verfügung.